



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Protokollauszug Betriebs- und Straßenbauausschuss vom 06.04.2016

TOP 7. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 Geschäftsordnung

Diskussionsverlauf:

KTA Gödecke weist darauf hin, dass die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) nach seinen Erkenntnissen zeitnah einen Radwegneubau entlang der L 221 von Lüneburg bis zum Lentenauer Kreisel plane. Die Fortsetzung des Radweges bis Neetze solle dann erst später erfolgen und aufgrund dessen solle eine Umfahrung über Wendhausen auf Gemeindestraßen erfolgen. Da hierzu wohl auch ein kurzes Stück Radwegneubau an der Kreisstraße in Richtung Barendorf erforderlich sei, fragt er an, ob der Landkreis über diese Planungen informiert worden sei.

BL Seegers erklärt, dass der SBU nicht nur informiert worden sei, sondern auch in die Entscheidungsprozesse eingebunden worden sei. Anfang des Jahres habe ein Erörterungstermin mit der NLStBV mit dem Ziel stattgefunden, die Prioritäten für Radwegneubauten im Landkreis Lüneburg an Bundes- und Landesstraßen zu aktualisieren. An diesem Termin hätten neben dem Landkreis auch die betroffenen Kommunen sowie die Polizei und die Straßenverkehrsbehörde teilgenommen.

Man sei sich einig gewesen, den genannten Radwegneubau an der L 221 mit oberster Priorität zu versehen und dabei auch die genannte Umfahrung über eine kurze Radwegspange an der K 28 und die parallel verlaufende Gemeindestraße über Wendhausen nach Neetze mit einzubeziehen.